

Einige ausgewählte weitere Meldungen von der Ankunft der Weißstörche 2020 in Sachsen:

13. Januar: Storch in Syhra auf Schornstein der Mosterei.

01. Februar: Storch in Löbnitz auf dem Gittermasthorst.

09. Februar: Erster Storch in Thräna.

14. Februar: Erster Storch in Hainichen auf Schornsteinhorst.

18. Februar: In Löbnitz, Großwig, Pausitz und Hainichen Paare komplett.

20. Februar: Einzelstorch in Oelzschau und Radibor.

24. Februar: Storchpaare in Oelzschau und Nostitz bei Bautzen.

29. Februar: Syhraer komplett, 1. März in Oelzschau ist der männliche beringte Horstbesitzer vom vergangenen Jahr eingetroffen und hat den unberingten Nebenbuhler des Feldes verwiesen. In Trebsen und Schönborn erster Storch am Nest eingetroffen.

02. März: Host in Mosel komplett. Erster Storch in Trebsen am Horst.

03. März: In Geithains Mosterei Paar komplett.

05. März: Waltersdorf Ankunft des ersten Storches im südöstlichsten Zipfel Sachsens, in Großzössen Paar komplett.

07. März: Erster Storch in Seebenisch.

14. März: In Mittelsachsen sind weitere Paare in Wittgensdorf, Altmitweida, Glaucha und Burgstädt eingetroffen, das Trehnaer Paar ist ebenfalls komplett. Ein Einzelstorch hat in Eilenburg im Park ein beachtliches Baumnest errichtet. Der leider unzugängliche Horst auf einer einsturzgefährdeten Esse in Eilenburg ist gefährdet, dort sind von 1980 bis 2019 65 Jungstörche ausgeflogen. In Dewitz und Taucha versuchen Nilgänse die Horste zu vereinnahmen.

14. März: Der Otterwischer Revierstorch vertreibt erfolgreich ein fremdes Paar, in Dölzig und Welitz Paare komplett.

22. März: Im ehemaligen Regierungsbezirk Leipzig sind ca. 20 Paare komplett und weitere 20 Einzelstörche da.

23. März: In Dewitz vertreiben die Nilgänse immer wieder den Storch vom Nest: In Radibor im ehemaligen Regierungsbezirk Dresden gibt es eine Neubesetzung. Zum „Rochlitzer“ Männchen hat sich jetzt das „Bayerische“ Weibchen gesellt, welches zuletzt immer in Gaussig bei Bautzen brütete. Im ehemaligen Regierungsbezirk Chemnitz ist ein Großteil der Störche zurück. In Wehlitz bei Leipzig-Schkeuditz hat sich auch das Paar vom Vorjahr mit dem Tschechischen Ringstorch wieder eingefunden.

24. März: Paar in Oelzschau komplett.

Ende März: In der Region Eilenburg sind auch die Nester in Oberglaucha und Roitzschjora besetzt. In Süptitz Paar komplett. Ende März gab es in der Türkei und auch auf dem Balkan einen sogenannten Zugstau und die Vögel mussten über eine Woche wegen der schlechten Witterung ausharren.

Anfang April: Paare in Prießnitz und Frohburg komplett. In Dewitz bei Taucha haben leider die aggressiven Nilgänse das Nest gegenüber dem angekommenen Storchpaar behauptet, mehrere Versuche der Störche, das angestammte Nest zurück zu erobern, wurden von den Nilgänsen abgewehrt. Jetzt versuchen die Störche verzweifelt ein Nest auf einem Elektromast an der Straße zu errichten.

06. April: Vier Eier im Nest in Thräna.